



SAP erschließt Echtzeitnutzung von Big Data mit SAP HANA und Hadoop

SAP erschließt Echtzeitnutzung von Big Data mit SAP HANA und Hadoop. Die SAP erweitert ihr Angebot für Big Data in drei Bereichen: SAP HANA, Big-Data-Lösungen und Data Science. Die Plattform von SAP HANA wird künftig zusammen mit Intel Distribution Apache Hadoop und Hortonworks Data Platform vertrieben. Mit entsprechenden Reseller-Verträgen, die auch den Support umfassen, baut die SAP ihre Partnerschaften mit Intel und Hortonworks weiter aus. Im Bereich Big-Data-Lösungen stellt die SAP eine neue Anwendung für Produktionsunternehmen vor. Darüber hinaus hat SAP eine zentrale Serviceorganisation für Data Science ins Leben gerufen, die Unternehmen dabei unterstützen wird, aus ihren Daten wirtschaftlich nutzbare Informationen zu gewinnen. All dies wurde auf der Technologie-Konferenz TechCrunch Disrupt bekannt gegeben, die vom 7.-11. September 2013 in San Francisco stattfand. Dort fiel auch der Startschuss für den Wettbewerb "SAP Big Data Challenge".

Die Plattform von SAP HANA und ihre Integration mit Hadoop verbinden Echtzeitinformationen mit enormen Speicherkapazitäten. Eines der größten aktuellen Probleme mit Big-Data, nämlich fragmentierte Landschaften aus schwer zu verbindenden Lösungen, wird damit überwunden", erklärt Steve Lucas, President of Platform Solutions bei der SAP. "Mit unserer erweiterten Strategie bieten wir unseren Kunden einen ganzheitlichen Ansatz, mit dem sie ihren Mitarbeitern und Kunden Unternehmensdaten und Zusatzinformationen zur Verfügung stellen können. So lassen sich auch Prozesse verbessern, die beispielsweise mit der Einbindung von Kunden, der vorbeugenden Instandhaltung oder der Anpassung der Lieferkette an Nachfrageschwankungen verbunden sind."

SAP vereinbart Weiterverkauf von Apache Hadoop mit Intel und Hortonworks. Die SAP hat vertraglich vereinbart, Intel Distribution für Apache Hadoop und Hortonworks Data Platform in Zukunft zusammen mit SAP HANA zu vertreiben und Support dafür bereitzustellen. SAP-Kunden sollen Big-Data-Lösungen erhalten, die von der SAP betreut werden. Auf diese Weise können sie das Potenzial marktführender Produkte wie SAP HANA, SAP Sybase IQ, SAP Data Services und SAP Business Objects BI voll ausschöpfen. Apache Hadoop fügt sich ein in die Gesamtstrategie der SAP, Daten über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg angemessen zu nutzen: von der effizienten Aufbewahrung kalter Daten über die Speicherung warmer Daten auf Petabyte-Niveau bis hin zur Analyse von Echtzeit- und Streamingdaten.

Mit den neuen Vereinbarungen baut die SAP die Partnerschaften aus, die sie im Februar 2013 mit Intel eingegangen war. Im Rahmen ihres Partnerprogramms wird die SAP auch weiterhin sämtliche Hadoop-Distributionen von Apache zertifizieren und unterstützen. Durch den Weiterverkauf von Hortonworks Data Platform kann die SAP eine Architektur aus SAP und Hadoop bereitstellen, die in vollem Umfang von der SAP unterstützt wird, und ihren Kunden zugleich die Vorteile einer reinen Open-Source-Distribution bieten", erläutert Shaun Connolly, Vice President für Corporate Strategy bei Hortonworks. "Hortonworks leitet alle Innovationen wieder dem Apache-Projekt zu und sorgt dafür, dass die Hadoop-Distribution zu 100% Open Source bleibt."

SAÜ kündigt neue Anwendung für Nachfragesignale an: Demand Signal Management. Das produzierende Gewerbe bemüht sich um eine stärkere Orientierung am Kunden. Voraussetzungen hierfür sind Transparenz und Zugang zu nachgelagerten Bedarfs- und Nutzungsdaten. Die Anwendung SAP Demand Signal Management powered by SAP HANA soll diesen Anforderungen gerecht werden. Mit SAP Demand Signal Management können Unternehmen nicht nur nachgelagerte Nachfragedaten (Point-of-Sale-Daten), sondern auch Marktforschungsdaten und Kundenpräferenzen erfassen. Sie erhalten laufend aktuelle Informationen, auf deren Grundlage Lieferkette, Verkauf und Marketing an Nachfrageschwankungen angepasst werden können.

SAP Demand Signal Management bildet den Auftakt zu einer ganzen Serie von Anwendungen für Big Data, die bis Ende 2013 auf den Markt kommen sollen. In diesem Zusammenhang hat die SAP auch die Analysesoftware SAP Fraud Management und die Lösung SAP Customer Engagement Intelligence angekündigt. Letztere beinhaltet die Analyseanwendungen SAP Audience Discovery and Targeting, SAP Customer Value Intelligence, SAP Social Contact Intelligence and SAP Account Intelligence. Unternehmen, die Anwendungen für Big Data einführen, können die so gewonnenen Informationen direkt in den täglichen Geschäftsbetrieb einfließen lassen und dadurch in kurzer Zeit messbare und dauerhafte Erfolge erzielen.

SAP Demand Signal Management verbindet extern erfasste Daten und interne Unternehmensdaten zu einer lückenlosen Echtzeitdarstellung von Kundennachfrage und Absatz. Mithilfe moderner Analyselösungen werden diese Informationen auf jeder Detailebene dargestellt und ausgewertet. Dabei kann auch auf andere Anwendungen der SAP Business Suite zugegriffen werden.

Wirtschaftliche Erschließung von Big Data mit Datenexperten der SAP. Der neue Unternehmensbereich Data Science führt die besten Datenspezialisten der SAP unter einem Dach zusammen. Die bisherigen regionalen Teams werden in einer zentralen Organisation zusammengeschlossen, die genau auf die Gesamtstrategie der SAP im Bereich Big Data ausgerichtet ist. Die Aufgaben der neuen Serviceorganisation sind:

- Unternehmen zu helfen, aus verstreuten Datenmengen strategisch wichtige Informationen zu gewinnen,
- die Zukunft durch wegweisende Innovationen vorwegzunehmen und zu gestalten,
- kundenspezifische Lösungen zu entwickeln, bestehende Lösungen zu erweitern und die Big-Data-Anwendungen der SAP ständig zu verbessern,
- ihre Patente und Rechte des geistigen Eigentums für SAP-Anwendungen einzusetzen.

Alle Anbieter von Fantasy Football sind auf der Suche nach neuen Ideen, die ihnen einen Wettbewerbsvorteil verschaffen. Durch Innovationen kann man beispielsweise Zusatzinformationen und Analysefunktionen bereitstellen, mit denen jeder Spieler sehr schnell clevere Entscheidungen über sein Team treffen kann", erklärt Cory Mummery, Senior Director bei NFL Fantasy and Digital Media. Einfache Funktionen wie der Spielervergleich ermöglichen den Fantasy-Fans, für jedes neue Spiel eine optimale Mannschaft zusammenzustellen, indem sie Leistungsstatistiken aus den vergangenen Jahren und wechselhafte Faktoren wie das Wetter, Verletzungen, Spielstätten, die Erholungszeiten der Spieler mit einbeziehen.

SAP richtet Wettbewerb für Big Data aus. Als Anreiz für die Daten-Community, ihre ganze Kreativität zum Tragen zu bringen, richtet die SAP einen neuen Wettbewerb aus. Es gilt, aus riesigen Datenmengen mithilfe neuer Visualisierungs- und Big-Data-Techniken Informationen zu gewinnen, von denen ein Anstoß zu - großen oder kleinen - Neuerungen ausgeht. Es geht darum, mithilfe von Big Data Innovationen für einen bestimmten Geschäftsprozess oder eine Geschäftschance voranzutreiben. Den Gewinnern des "Data Geek Challenge" winkt ein Preisgeld von umgerechnet 7500 Euro oder ein Besuch bei der Fachkonferenz SAPPHERE NOW. Zusätzliche Preise gibt es für Datenanwendungen, die einer guten Sache dienen, und für den besten Partnerbeitrag. Nähere Informationen zu den Regeln und Preisen des Wettbewerbs unter www.sapbigdata.com/challenge.

Außerdem veranstaltet die SAP in Kürze gemeinsam mit Chevrolet einen Entwicklerwettbewerb für verbundene Fahrzeuganwendungen, die zur Lösung globaler Mobilitätsprobleme beitragen. Nähere Informationen zum Connected Cars Contest unter www.connectedcarcontest2013.com/.

Ausführliche Informationen finden Sie im SAP Newsroom. Informationen zu SAP. Als Marktführer im Bereich Unternehmenssoftware unterstützt die SAP Unternehmen jeder Größe und Branche, ihr Geschäft profitabel zu betreiben, sich kontinuierlich anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Vom Back Office bis zur Vorstandsetage, vom Warenlager bis ins Regal, vom Desktop bis hin zum mobilen Endgerät - SAP versetzt Menschen und Organisationen in die Lage, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen als die Konkurrenz. Mehr als 248.500 Kunden weltweit setzen auf SAP-Anwendungen und Dienstleistungen, um ihre Ziele besser zu erreichen. Weitere Informationen unter www.sap.de.

SAP Deutschland AG & Co. KG
Neurottstraße 15a
69190 Walldorf
Deutschland
Telefon: 06227/7-47474
Telefax: 06227/7-57575
Mail: info@sap.com
URL: <http://www.sap.com>
Germany/index.epx

Pressekontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

sap.com/germany/index.epx
info@sap.com

Firmenkontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

sap.com/germany/index.epx
info@sap.com

Seit mehr als 30 Jahren bürgt der Name SAP (Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung) für Innovation, Erfolg und Kreativität. Als drittgrößter unabhängiger Softwarelieferant der Welt entwickeln wir maßgeschneiderte Unternehmenslösungen für unsere Kunden rund um den Globus. Unseren Erfolg verdanken wir der hohen Qualität unserer Produkte sowie der langjährigen Erfahrung und dem Know-how unserer Mitarbeiter. Einzelheiten über die Entwicklung des Unternehmens finden Sie in unserer Unternehmensgeschichte. Das Unternehmen wurde 1972 von fünf IBM-Mitarbeitern gegründet und zählt mittlerweile rund 35.000 Beschäftigte. Allein in der Software-Entwicklung sind weltweit insgesamt 10.600 Mitarbeiter beschäftigt. Neben ihrem Haupt-Entwicklungszentrum am Stammsitz in Walldorf unterhält die SAP Entwicklungslabors unter anderem in Palo Alto (USA), Tokio, Bangalore (Indien) und Sophia Antipolis (Frankreich) sowie in Berlin, Karlsruhe und Saarbrücken. Mit Niederlassungen in mehr als 50 Ländern erzielte die SAP im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 7,5 Milliarden Euro. Die SAP AG ist an verschiedenen Börsen einschließlich der Frankfurter Wertpapierbörse und der New Yorker Wertpapierbörse (NYSE) unter dem Tickersymbol "SAP" gelistet.